

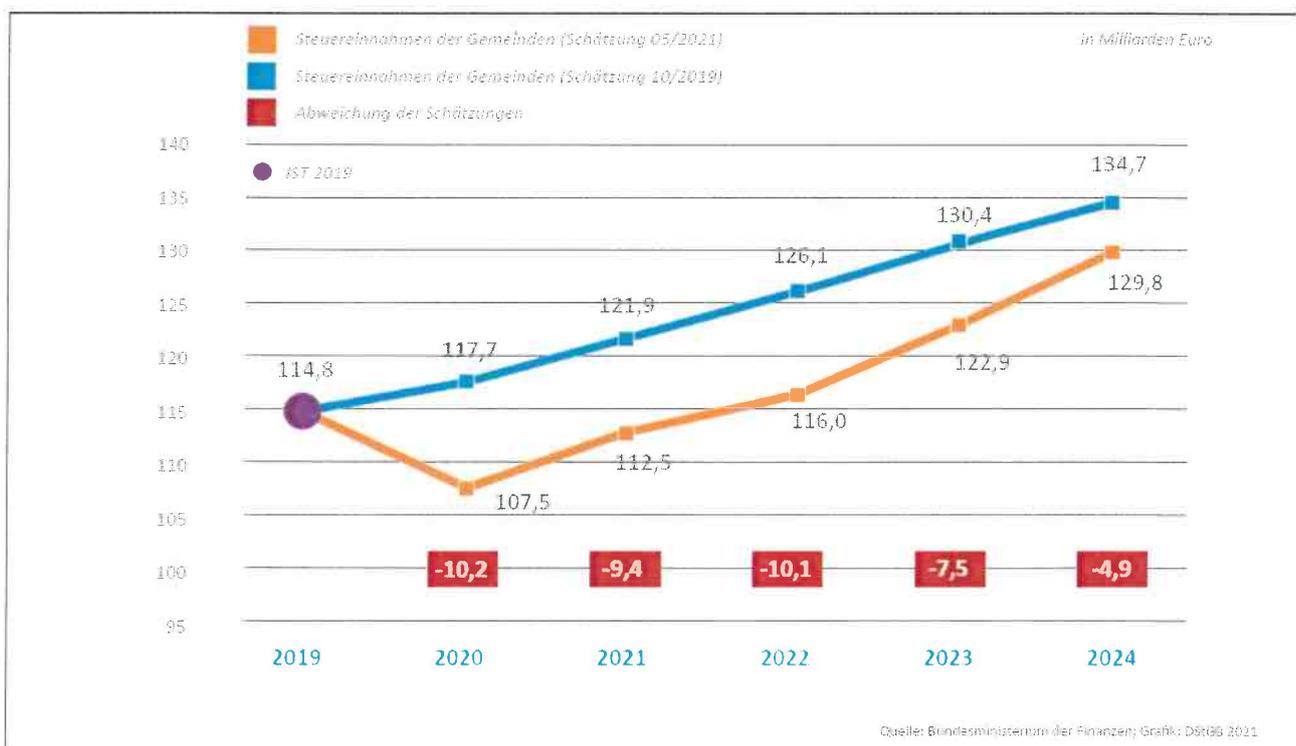
Finanzbericht der Stadt Melsungen

Die Haushaltssatzung 2021 wurde unter Berücksichtigung der Steuermindereinnahmen aus den wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Folgen der Pandemie kalkuliert. Daraus folgte ein planerischer Jahresfehlbetrag von 1.500.000 Euro, der mit Gewinnvorträgen ausgeglichen werden konnte (Verweis auf integriertes Haushaltssicherungskonzept S. 14 ff. – Haushaltssatzung 2021).

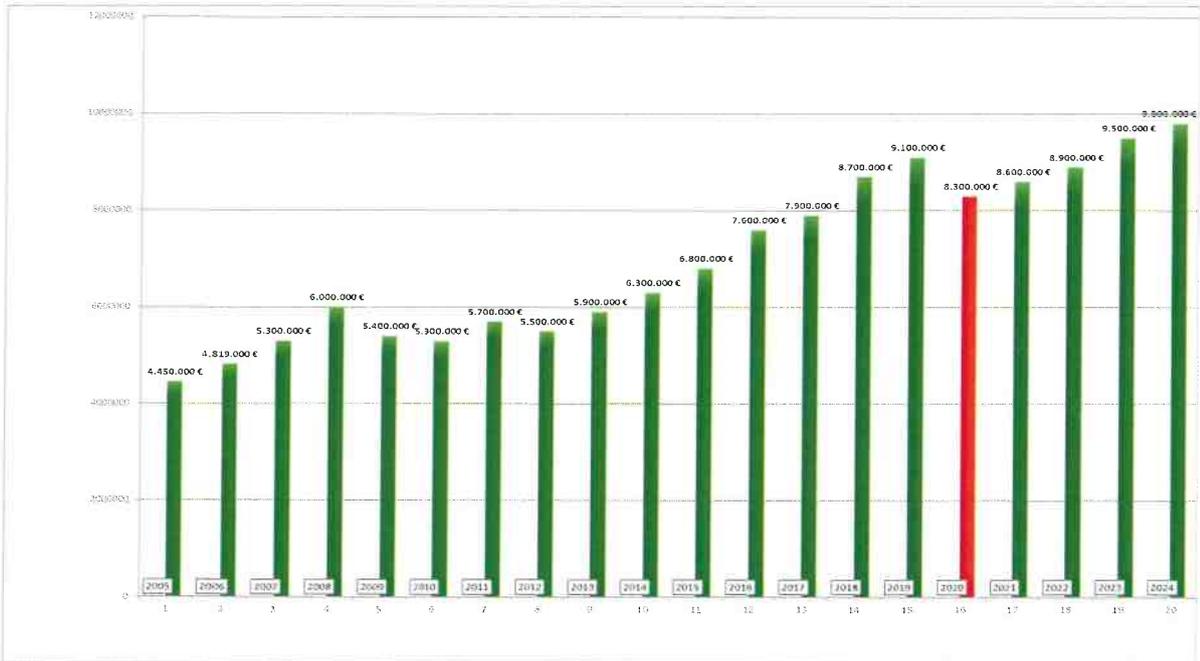
Entwicklung der wesentlichen Einnahmen

Die aktuelle Mai - Steuerschätzung basiert auf den gesamtwirtschaftlichen Eckwerten der Frühjahresprojektion 2021 der Bundesregierung. Die Bundesregierung erwartet in diesem Jahr eine Erhöhung des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 3,5 Prozent. Für das Jahr 2022 wird ein Wachstum von 3,6 Prozent angenommen. Gegenüber der im Januar 2021 veröffentlichten Jahresprojektion hat die Bundesregierung damit aktuell die Prognose für das BIP-Wachstum um 0,5 Prozentpunkte im Jahr 2021 bzw. für das Jahr 2022 um 1,0 Prozentpunkte angehoben. Die wirtschaftliche Erholung nach dem voraussichtlichen Ende der Pandemie wird insofern deutlich stärker eingeschätzt als noch zu Beginn des Jahres 2021.

Verglichen mit der Steuerschätzung vom November 2020 werden die Steuereinnahmen von Bund, Ländern, Gemeinden und EU im Jahr 2021 allerdings insgesamt um 2,7 Mrd. Euro niedriger ausfallen; für die Kommunen werden die Mindereinnahmen 0,2 Mrd. Euro betragen.



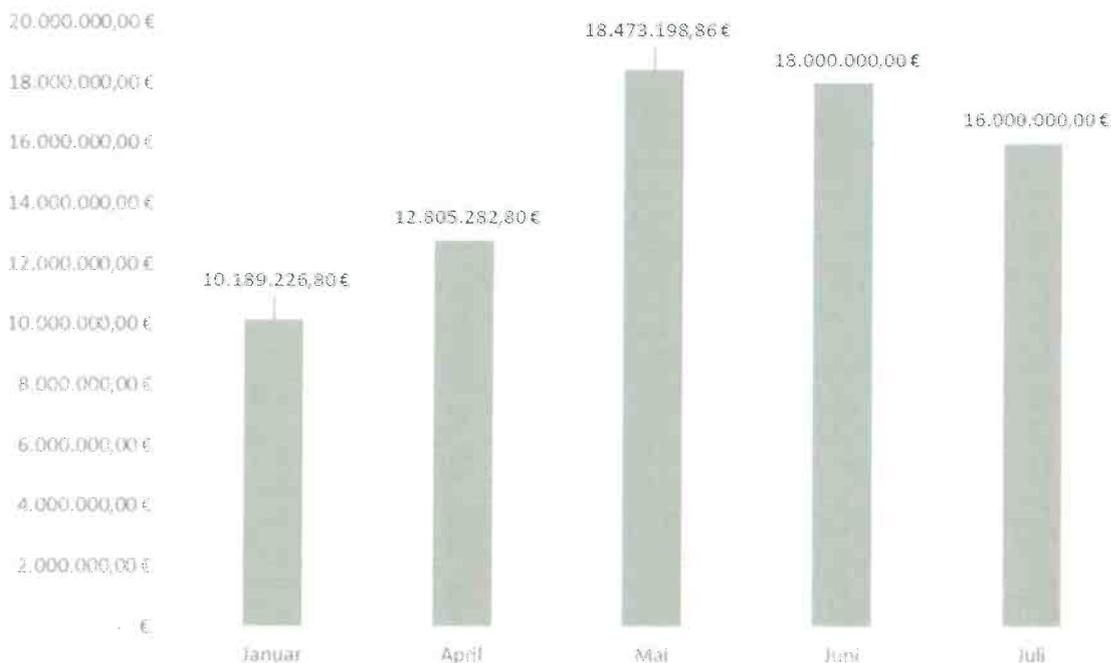
Nach aktuellem Stand würde der Ansatz der Einkommensteuer in 2021 mit 8.600.000 Euro zutreffend veranschlagt (2020: 9.200.000 Euro). Nach einem Rückgang in 2020 um 10 % (9.200.000 Euro – 900.000 Euro = 8.300.000 Euro) wird eine Erholung in 2021 mit 3,5 % auf 8.600.000 Euro unterstellt. Diese Prognose liegt noch unter den Orientierungsdaten des Landes Hessen. Auch die Veranschlagung der Folgejahre geht nur von moderaten Zuwächsen aus, so dass die Entwicklungskurve flach verläuft. Für das Jahr 2021 wurde das Aufkommen an Einkommensteuer nach aktueller Einschätzung zutreffend kalkuliert.



Die Gewerbesteuer entwickelt sich in den Jahren 2020 und 2021 historisch und ist mit ihrem Aufkommen **außergewöhnlichen Schwankungen** unterworfen. Die Steuer wurde mit einem Haushaltsansatz von 10.650.000 Euro im Ansatz für das Jahr 2021 geplant.

Die nachfolgende Grafik zeigt für das Jahr 2021 im Januar ein zu erwartendes Gesamtaufkommen nach den veranlagten Vorausleistungsbescheiden in Höhe von 10.189.0000 Euro. Im Mai wurde der bisher höchste Aufkommenswert mit über 18 Mio. Euro erreicht. Nach aktuellen Informationen über zu erwartende Veränderungen scheint derzeit ein Abschlusswert von 16.000.000 Euro realistisch.

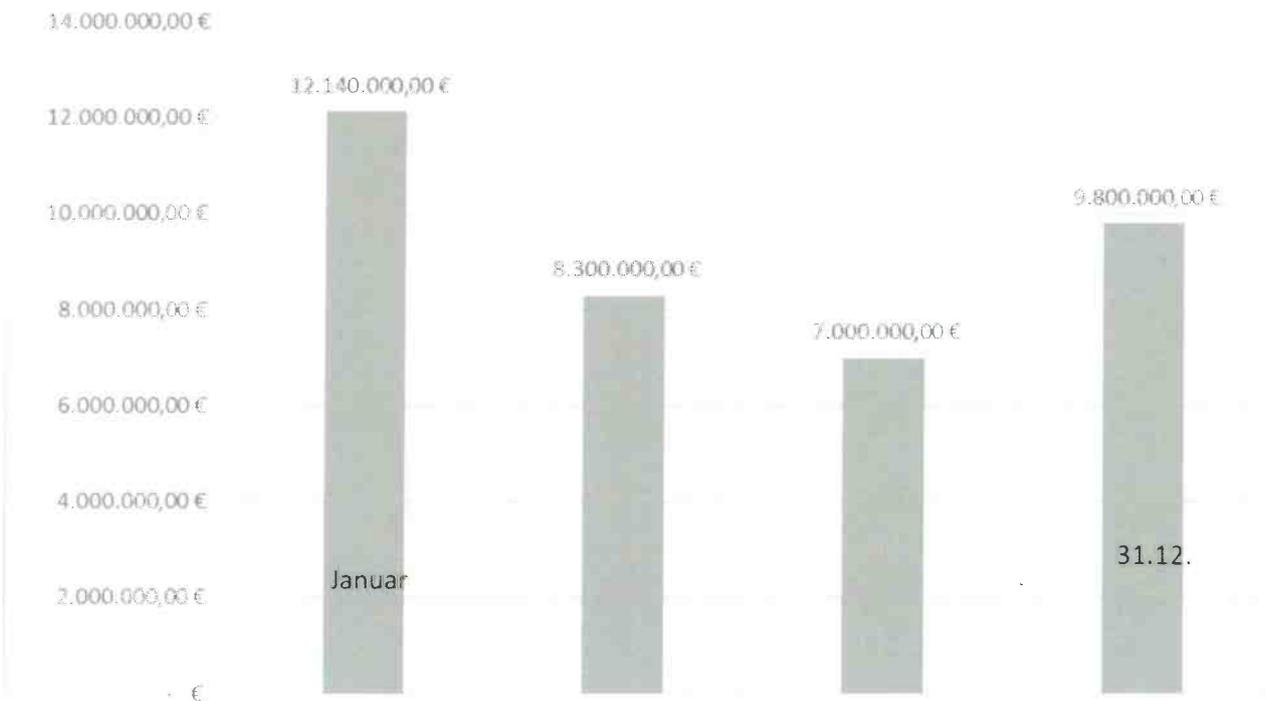
Entwicklung 2021



Im Vergleich dazu verlief die Entwicklung im Haushaltsjahr 2020 genau umgekehrt. Die Veranlagung der Vorauszahlungen summiert am Jahresanfang mit 12.140.000 Euro. Nach erheblichen Rückzahlungen im Mai und Juni minderte sich das zu erwartende Jahresaufkommen auf 7.000.000 Euro und erholte sich bis zum Jahresende auf 9.800.000 Euro.

Betrachtet man die Jahresentwicklung 2020 und 2021 wird deutlich, dass die Aufkommenserwartung der Gewerbesteuer innerhalb dieser Zeit in einer Bandbreite zwischen 7.000.000 Euro und 18.000.000 Euro / pro Jahr schwankt.

Entwicklung 2020



Sofern das Jahresergebnis 2021 der Gewerbesteuer tatsächlich ein Aufkommen von 16.000.000 Euro erreicht (Mehreinnahmen im Vergleich zum Haushaltsansatz von rd. 6 Mio. Euro) wird nach Abzug der Gewerbesteuer- und Heimatumlage (1.000.000 Euro) und einer Zuführung zur Rückstellung für die erhöhte Kreis- und Schulumlage in Folgejahren (2.200.000 Euro) ein Betrag von rd. 2.800.000 Euro verbleiben. Saldiert mit dem kalkulierten Fehlbetrag von 1.500.000 Euro kann das Haushaltsjahr – vorbehaltlich Veränderungen in anderen Bereichen – mit einem Überschuss von 1.300.000 Euro abschließen.

Allerdings sind dabei zwingend die mittelfristige Finanzentwicklung und die Verwerfungen im Finanzausgleich in den Jahren 2022 und 2023 zu beachten. Aufgabe des Finanzmanagements ist es, die zu erwartenden Szenarien aus dem Finanzausgleich zu ermitteln und haushaltsrechtliche Instrumente für Rückstellungen und Ausgleichspositionen zu nutzen.

Durch die überdurchschnittliche Steuerkraft der Stadt Melsungen in diesem Zeitfenster ist in den Jahren 2022 und 2023 mit einem vollständigen Wegfall der Schlüsselzuweisung (Jahresertrag im Durchschnitt 2 Mio. Euro) auszugehen. Es ist vor diesem Hintergrund mit der bisherigen Haushaltsdisziplin zu planen und zu wirtschaften.

Haushaltsrelevante Einzelprojekte

Produktbereich 02

Baumaßnahme Jugendherberge Melsungen

Nutzung des 2. Obergeschosses zur Unterbringung von weiteren Zuwanderern

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises ist seit 01.02.2016 Mieter des städtischen Gebäudes Lindenbergsstraße 23, Melsungen (ehem. Jugendherberge). Derzeit werden das Keller-, das Erd- und das 1. Obergeschoss des Gebäudes als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge genutzt. Bislang wurde die obere Etage aus Brandschutzgründen nicht mitgenutzt. Laut Mietvertrag kann das 2. Obergeschoss zur Unterbringung genutzt werden.

Wirtschaftliche Kennzahlen:

Anschaffungskosten der Immobilie in 2015	200.000 Euro
Jahresertrag zurzeit 102.000 Euro Erträge 2016 – 2021	612.000 Euro
Investitionskosten 2021 Brandschutz	55.000 Euro
Jahresertrag nach Invest 120.000 Euro (Refinanzierung der Investitionskosten über 3 Jahre) zu erwartende Erträge 01.07.2021 – 30.06.2024	360.000 Euro

Mit Blick auf die wirtschaftlichen Kennzahlen empfiehlt der Magistrat die Maßnahme überplanmäßig im Produktbereich 15 mit 55.000 Euro bereitzustellen, da neben der Refinanzierung der Investitionskosten über einen Zeitraum von 3 Jahren die Sicherung der Basismiete für die Immobilie erreicht wird.

Produktbereich 05

Finanzierungshilfe für Ansiedlung eines Kinderarztes in Melsungen

Der Magistrat hat zur weiteren Attraktivierung des Standortes Melsungen eine Finanzierungshilfe bis zur Höhe von 10.000 Euro im Falle einer Praxisansiedlung in Aussicht gestellt.

Der Betrag ist außerplanmäßig im Produktbereich 05 zu finanzieren.

Produktbereich 01 / 06

Beschaffung von Schutzausrüstung und Corona-Schnelltests (Antigentests) für ein Testangebot an die städtischen Arbeitnehmer sowie für die Kita-Kinder

Übernahme der Fahrtkosten für die Beförderung der über 80-jährigen zum Impfzentrum Fritzlär

Für die Beschaffungen wurden bisher rd. 40.000 Euro aufgewandt, die teilweise durch Zuweisungen des Landes für Schutzmaßnahmen gedeckt werden konnten. Es verbleibt aktuell ein städtischer Finanzierungsanteil von 25.000 Euro. Weitere Förderkulissen sollen genutzt werden. Der Mehraufwand für die Beschaffungen zum Schutz der Kinder in den Kindertagesstätten kann aus der Zuweisung des Landes Hessen zur Kompensation der Gebührenauffälle (Kita-Betreuungsverbot im Frühjahr 2020) gedeckt werden. Nach überschlägiger Kalkulation sind Gebührenauffälle in Höhe von rd. 60.000 Euro entstanden. Die Zuweisung wurde pauschal mit 106.000 Euro ermittelt. Der Zahlungseingang erfolgt zum 31.05.2021.

Zur Unterstützung der Melsunger Bürger (über 80-jährige) im Sinne eines verantwortungsvollen Gesundheitsschutzes hat der Magistrat die Übernahme der Fahrtkosten via Sammeltaxi beschlossen. Entsprechend der Anregung der SPD-Fraktion hat sich der Magistrat dafür ausgesprochen, für alle über 80-jährigen, die weder eigenständig in eines der Impfzentren fahren können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, einen kostenlosen Fahrdienst zu organisieren. Eine pauschale Übernahme der Kosten durch das Land Hessen ist nicht möglich. In Summe wurden berechnete Aufwendungen von 27.000 Euro abgerechnet. Die Seniorenbeauftragte, Frau Salzmann, stellt das Projekt aktuell dem Sozialministerium vor und bemüht sich, entsprechende Fördermittel über das Programm „Intergenerative Solidarität in Zeiten der Pandemie“ einzuwerben. Sofern die Aufwendungen nicht durch Minderausgaben durch eingeschränkte Angebote im Bereich der Seniorenbetreuung im 1. Halbjahr kompensiert werden können, ist der Betrag überplanmäßig im Jahresabschluss zu finanzieren.

Produktbereich 06 Kindertagesstätte Schloth

Für die Beschaffung eines Speiseausgabe- und Regenerierwagens mit Kühlung und Heizung zur optimalen Zubereitung des Mittagsangebotes ist ein Betrag in Höhe von 14.000 Euro im Produktbereich 06 – Finanzhaushalt- erforderlich. Zurzeit erfolgt die Essensanlieferung durch einen Dienstleister warm. Zukünftig soll nach dem Vorbild der Kita Fuldaer das Essen gesünder und qualitativ hochwertiger angeboten werden, da die bisherigen langen Wärmzeiten entfallen.

Der Betrag ist überplanmäßig bereitzustellen.

Produktbereich 15 – Kostenbeteiligung Leader-Projekt Jugendbeteiligung und Entwicklung einer KulturApp

Das Projekt „Kultur MFT“, ein Jugendprojekt zur Erstellung multimedialer Inhalte zu Kultur und Geschichte der Region mit Vermittlung von Medienkompetenz und Programmierung einer App, wurde durch das Regionalmanagement Mittleres Fulda initiiert.

Die Regionalmanagerin, Frau Karmann, hat das Projekt organisatorisch begleitet. Das Vorhaben erhielt aus Bundesmitteln bei förderfähigen Kosten von 33.460 € eine Zuwendung von 26.458,92 €. Die LPR Hessen in Kassel finanziert 4.000 € für Workshops und für eine Erweiterung der App-Programmierung 8.000 €.

Es wurden Kosten von 70.000 Euro ausgelöst. Die Finanzmittel wurden über das Vereinskonto abgewickelt. Die kommunalen Eigenanteile sind über die beteiligten Kommunen des Zweckverbandes bereitzustellen. Für Melsungen entfällt ein Kofinanzierungsanteil von 10.000 Euro.

Der Betrag ist außerplanmäßig im Produktbereich 15 bereitzustellen.

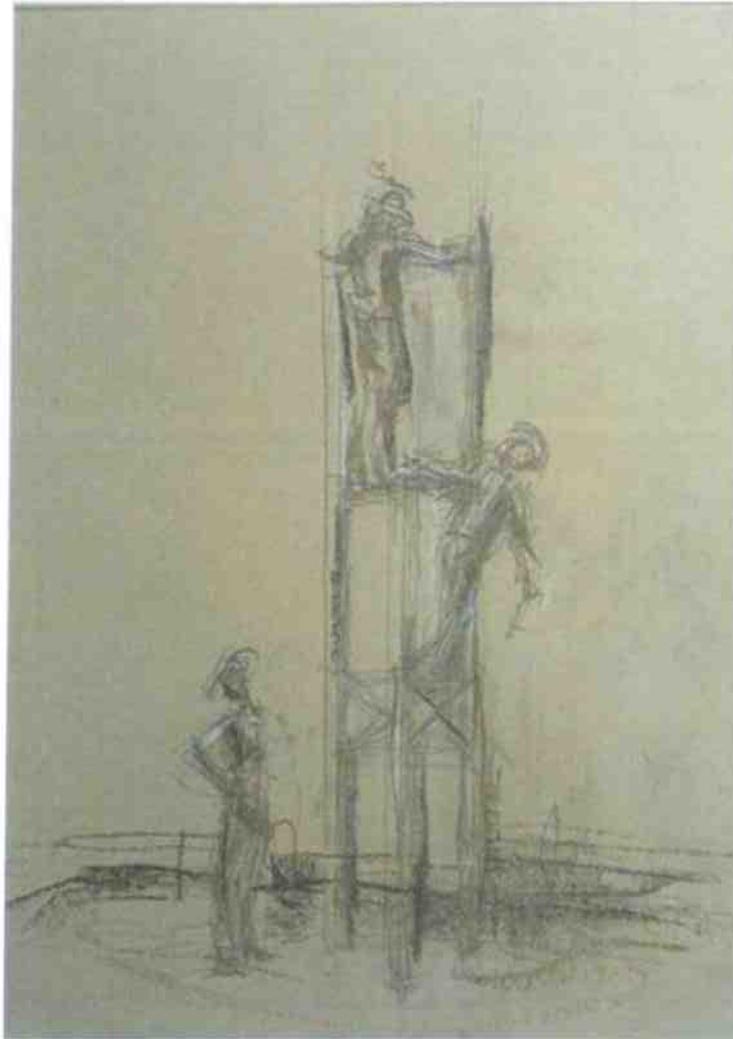
Produktbereich 12 – Städtische Beteiligung an der Ausgestaltung des Löwe-Kreisels

Die städtischen Gremien haben sich bereits mehrfach mit der Ausgestaltung des Löwe-Kreisels beschäftigt. Es besteht die Beschlussempfehlung, dass die städtische Kostenbeteiligung bis zu 50.000 Euro betragen soll.

Die bisherigen Gestaltungsvorschläge sind mit Blick auf die Gesamtkosten nicht weiterverfolgt worden. Zwischenzeitlich hat Herr Friedemann Seitz, Geschäftsführer der Solupharm Pharmazeutische Erzeugnisse, eine Spende von 50.000 Euro für die künstlerische Gestaltung unter dem Arbeitstitel „Fachwerkbau und Zimmerleute bei der Arbeit“ avisiert.

Die Erstellung der Bronzeplastik wird mit 85.300 Euro kalkuliert, zzgl. Nebenkosten ist von einer Investitionssumme von 90.000 Euro auszugehen.

Nachfolgend kann die erste Skizze vorgestellt werden:



Die städtische Kostenbeteiligung von 40.000 Euro steht im Finanzhaushalt, Produktbereich 12 – Handlungsfeld Straßenbau – zur Verfügung. Eine mögliche Kostenbeteiligung des Straßenbauamtes wird angestrebt.

Mit Blick auf das allgemeine Interesse an der Gestaltung des Kreisels ist eine grundsätzliche Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Der Betrag führt zu keinen überplanmäßigen Ausgaben und steht im Finanzhaushalt, Produktbereich 12 (Handlungsfeld Straßenbau) zur Verfügung.

Produktbereich 08 - Zuschuss Kunstrasenplatz Melsungen

Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein städtischer Zuschuss im Produktbereich 08 für den Kunstrasenplatz in Melsungen in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Die Mittel wurden per Einzelbeschluss in die Haushaltsjahre 2019 und 2020 vorgetragen. Die Herstellungskosten betragen rd. 270.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch Melsunger Vereine, den Landessportbund, die Stadt Melsungen und verschiedene Stiftungen. Die Projektkoordinierung hat der Vorsitzende des MFV 08 übernommen. Durch Veränderungen in den Materialitäten und die notwendige Neukonzeption ohne Kunststoffanteile hat sich eine Verzögerung des Zuwendungsverfahrens und der Ausschreibung und Vergabe ergeben. Durch diese Veränderungen steigt der städtische Anteil von 130.000 Euro auf 150.000 Euro. Der Betrag ist formal als neue Ausgabe im Haushaltsjahr 2021 mit 150.000 Euro zu veranschlagen. Die eingesparten Mittel aus Vorjahren in Höhe von 130.000 Euro verbessern das Abschlussergebnis 2020 und stehen als Finanzmittelbestand zur Gegenfinanzierung zur Verfügung.

Beschlussentwurf:

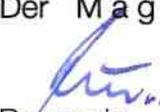
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 2021 zur Kenntnis.

Die Bereitstellung nachfolgender Haushaltsansätze wird über- bzw. außerplanmäßig nach § 100 HGO genehmigt:

Produktbereich	Projekt	Auszahlung Aufwand Euro	Einzahlung Euro
02	Baumaßnahme Jugendherberge Nutzung des 2. Obergeschosses zur Unterbringung von weiteren Zuwanderern	55.000	Folgejahre (3)60.000
01 / 06	Beschaffung von Schutzausrüstung und Corona-Schnelltests (Antigentests) für ein Testangebot an die städtischen Arbeitnehmer sowie für die Kita-Kinder Übernahme der Fahrtkosten für die Beförderung der über 80-jährigen zum Impfzentrum Fritzlar	67.000	15.000
05	Finanzierungshilfe für Ansiedlung eines Kinderarztes in Melsungen	10.000	0
06	Kita Schloth Speiseausgabe- und Regenerierwagen	14.000	0
15	Kostenbeteiligung Leader-Projekt Jugendbeteiligung und Entwicklung einer KulturApp	10.000	0
12	Städtische Beteiligung Gestaltung Löwekreisel Grundsatzbeschluss	50.000 (keine HH-Belastung 2021- da über Investitionsbudget Handlungsfeld Straßenbau finanziert)	0
08	Städtischer Zuschuss Kunstrasenplatz	150.000	130.000

Melsungen, den 21. Mai 2021
Abt. II 1.1 Produktbereich 16

Der Magistrat


Boucsein
Bürgermeister